

II-6868 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Republik Österreich



Dr. Wolfgang Schüssel
Wirtschaftsminister

2977 IAB

1992 -07- 17

zu 3039 IJ

Wien, am 15. Juli 1992
GZ: 10.101/250-X/A/5a/92

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Dr. Heinz FISCHER

Parlament
1017 W i e n

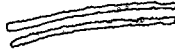
In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 3039/J betreffend BBU-Werk Arnoldstein/Kärnten, welche die Abgeordneten Langthaler, Freunde und Freundinnen am 26. Mai 1992 an mich richteten, stelle ich fest:

Anfrage:

Welche rechtskräftigen betriebsanlagenrechtlichen Bewilligungsbescheide (incl. Änderungs-, Erweiterungs-, Nachträgliche Auflagen-Bescheide) liegen für die BBU-Werke in Arnoldstein bzw. Gailitz vom Bundesministerium für wirtschaftliche Angelegenheiten und diesem untergeordneten Behörden (Gewerbebehörde 1. Instanz: Bezirkshauptmannschaft Villach, Gewerbebehörde 2. Instanz: Landeshauptmann von Kärnten und Berghauptmannschaft Klagenfurt) vor?

Welche Anlagenteile sind jeweils Gegenstand der Bescheide, wann wurden diese Bescheide rechtskräftig,

Republik Österreich

Dr. Wolfgang Schüssel
Wirtschaftsminister

- 2 -

welche Emissionsgrenzwerte betreffend Luftschadstoffe beinhalten sie,
auf welche Rechtsgrundlage stützen sich die Bescheide jeweils und
von welcher Behörde stammen diese Bescheide jeweils?

Antwort:

Wie mir die Bezirkshauptmannschaft Villach berichtete, wurde in den Jahren 1988/1989 im Industriestandort Gailitz, in dem bis zu diesem Zeitpunkt die BBU-AG alleinverantwortlich war, folgende Tochtergesellschaften gegründet und ausgegliedert:

1. BBU-Rohstoffgewinnungsges.m.b.H. (BRG)
2. BBU-Metalle Ges.m.b.H. (BMG)
3. BBU-Industrie Technik & Service Ges.m.b.H. (BIG)
4. BBU-Chemie Ges.m.b.H., die in weiterer Folge in die
CHEMSON-Polymer Additive Ges.m.b.H. umbenannt wurde

Mit Erlaß des Bundesministeriums für wirtschaftliche Angelegenheiten vom 2.10.1989, GZ 30.553/22-III/1/89, wurde die Zuständigkeit hinsichtlich der Anlagen neu geregelt, die der BRG zugehören. Mit obzit. Erlaß ist festgelegt worden, daß alle Betriebsanlagen und Betriebsanlagenteile, die der BRG zugehören, ab sofort in die Zuständigkeit der Bergbehörde (Berghauptmannschaft Klagenfurt) einschließlich der Rauchgasentschwefelungsanlage (REA) fallen.

Die Zuständigkeit nach der GewO 1973 ist für die Betriebsanlagen der BBU-Metalle Ges.m.b.H.,
der BBU-Industrie Technik und Service Ges.m.b.H. und
der Chemson-Polymer Additive Ges.m.b.H.
weiterhin gegeben.

Seit 24.12.1991 liegt ein Gutachten der Abteilung 15 des Amtes der Kärntner Landesregierung vom 24.12.1991, GZ 19-4002/242/91,

Republik Österreich

Dr. Wolfgang Schüssel
Wirtschaftsminister

- 3 -

zur Emissions- und Immissionssituation der Betriebsanlagen des Industriestandortes Gailitz-Arnoldstein vor, das zur Grundlage von Verfahren nach § 79 und Änderungsverfahren nach § 81 der GewO 1973 dient.

Am 9. und 10.3.1992 und 25.3.1992 wurden schwerpunktmäßig bei der BBU-Metalle Ges.m.b.H., die als hauptsächlicher Emittent von Blei in Frage kommt, bereits Verfahren u.a. nach § 79 der GewO 1973 eingeleitet und geführt, die am 13.5.1992 fortgesetzt werden und die weitere Reduktion der Schwermetallemission zum Ziele haben.

Die Chemson-Polymer Additive Ges.m.b.H., die mit ihren Anlagen ebenfalls Schwermetalle (Blei) emittiert, wird durch Vorschreibung von bescheidmäßigen Auflagen (sog. Absolutfilter) bereits 1993 soweit saniert sein, daß nach dem derzeitigen technischen Standard eine weitere Reduzierung nicht möglich ist.

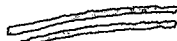
Die BBU-Industrie Technik & Service Ges.m.b.H. betreibt zwei Dampfkessel zur Energieversorgung, die als SO₂-Emittenten auf dem Stand der Technik sind.

Das Umweltbundesamt hat einen Untersuchungsbericht über "Schwermetalle in Böden im Raume Arnoldstein" vom April 1992, GZ UBA-iB-355 (eingelangt am 28.4.1992), herausgegeben, der zum Gegenstande teilweise heftiger Diskussionen und Berichterstattung in den Massenmedien geführt hat.

Dieser Bericht über die Schwermetallkontamination des Bodens durch Zink, Cadmium und Blei im Raume Arnoldstein kann nach Rechtsmeinung meines Ressorts nur als Bestätigung des vorerwähnten Immissionsgutachtens Hr. Dr. Hellig herangezogen werden, um die Luftschadstoffemissionen (= direkte Immissionen) weiter zu reduzieren.

Die Gewerbeordnung bietet nicht die Möglichkeit, den über die Luft verfrachteten, seit Jahrzehnten und Jahrhunderten in den

Republik Österreich

Dr. Wolfgang Schüssel
Wirtschaftsminister

- 4 -

Boden gelangten und dort angereicherten Schadstoffen (insbesondere Schwermetalle), die nunmehr indirekt wirken, zu begegnen.

Sonst wäre § 77 Abs. 3 GewO 1973, wonach die Emission von Luftschadstoffen jedenfalls nach dem Stande der Technik zu begrenzen ist, nicht verständlich. Auch können nach § 360 der GewO 1973 Maßnahmen bei Beeinträchtigungen nur im Sinne des § 74 Abs. 2 Z. 1 und 2 der GewO 1973 vorgeschrieben werden.

In diese Richtung geht auch die unter TOP 38 des Protokolls über die Gewerbereferententagung 1991 in Bad Ischl abgedruckte Beantwortung der aufgeworfenen Frage über die Abgrenzung Gewerberecht - Wasserrecht.

Die Bodenkontamination im Raume Arnoldstein ist daher bei einer festgestellten Grundwasserbeeinträchtigung mit den im Wasserrechtsgesetz vorgeschriebenen Maßnahmen hintanzuhalten.

Sollte die Bodenkontamination durch Nutzpflanzen, die im Rahmen der Landwirtschaft oder des privaten Gartenanbaues zum menschlichen und tierischen Verzehr bestimmt sind, in den Naturkreislauf kommen und damit eine gesundheitliche Beeinträchtigung bewirken können, wären ortspolizeiliche Verordnungen zu erlassen.

Vor 1989 waren die Bergbehörden für keine Anlagen der BBU-Werke in Arnoldstein bzw. Gailitz zuständig. Erst als im Zuge einer Strukturänderung der BBU 1989 u.a. die BRG gegründet worden ist und die Bereiche Roherzgewinnung und Zentralaufbereitung in Bleiberg-Kreuth mit der Zinkhütte in Arnoldstein zu einem einzigen Bergbaubetrieb dieser Gesellschaft zusammengefaßt worden sind, ist die Zinkhütte Arnoldstein mit zugehörigen Anlagen und Einrichtungen von der gewerbebehördlichen Aufsicht in die bergbehördliche Aufsicht übergeführt worden. Durch den Zuständigkeitsübergang wurden bestehende Bewilligungen, Genehmigungen u.dgl. nicht berührt.

Republik Österreich

Dr. Wolfgang Schüssel
Wirtschaftsminister

- 5 -

Folgende die Zinkhütte Arnoldstein betreffende Bescheide hat die Berghauptmannschaft Klagenfurt erlassen:

1. Bescheid vom 12. Februar 1990 betreffend die Bewilligung einer Änderung an der Schwefelsäurehalle gemäß § 146 des Berggesetzes 1975
2. Bescheid vom 12. Oktober 1990 betreffend die SO₂-Emission der Rauchgasentschwefelungsanlage gemäß § 203 Abs.2 des Berggesetzes 1975

Festgelegte Emissionsgrenzwerte:

489 t SO₂ pro Jahr und 40,75 SO₂ als Monatsmittelwert

3. Bescheid vom 11. Jänner 1991 betreffend Sicherheitsmaßnahmen beim Einsatz von Grauschlacke oder Abwasserschlam in den Dörschelöfen gemäß § 203 Abs.1 des Berggesetzes 1975

Festgelegte Emissionsgrenzwerte:

40,75 t SO₂ pro Monat

800 mg/Nm³ SO₂ im Abgas

4. Bescheid vom 5. Dezember 1991 betreffend die Bewilligung zur Errichtung und zum Betrieb einer Abluftreinigungsanlage in der Umschmelze gemäß § 146 des Berggesetzes 1975

Festgelegte Emissionsgrenzwerte:

5 mg/Nm³ Staub im Reingas

5 mg/Nm³ anorganische Chlorverbindungen im Reingas

Republik Österreich


Dr. Wolfgang Schüssel
Wirtschaftsminister

- 6 -

5. Bescheid vom 17. Dezember 1991 betreffend die Bewilligung zum Betrieb einer Abwasserreinigungsanlage gemäß § 146 des Berggesetzes 1975
6. Bescheid vom 24. Jänner 1992 betreffend Sicherheitsmaßnahmen wegen Auflassung der Laugerei und Elektrolyse sowie Genehmigung eines Aufarbeitungsplans für lagernde Rückstände gemäß § 134 Abs.1 und 3, § 198 Abs.1 Z 4 und § 203 Abs.1 und 2 des Berggesetzes 1975
7. Bescheid vom 11. Mai 1992 betreffend ergänzende Maßnahmen zur Vermeidung von Schwermetallemissionen gemäß § 134 Abs.1 und 3 sowie § 203 Abs.2 des Berggesetzes 1975

Hinsichtlich der Bescheide der Gewerbebehörde wird auf die Beilagen 1 bis 3 verwiesen, die von der Bezirkshauptmannschaft Villach zur Verfügung gestellt wurden.

Beilagen

Beilage 1 zu Zl. 10.101/250-X/A/5a/92

Folgende Betriebsanlagen sind im Raum Gailitz derzeit noch in Betrieb:

1. BBU-Rohstoffgewinnungs Ges.m.b.H., Arnolesstein (BRG)

BRG - Im Bereich der BRG befinden sich nachstehende Produktionslinien:

- Erzvorbehandlung
- WSO (Wirbelschichtofen)
- Schwefelsäureanlage
- Umschmelzanlage
- Rückständeanlage (Dörschelöfen)
- Abwasserreinigung

Produkte:

Filteroxyd aus der Dörschelöfenanlage (schwermetallhaltig)

Röstoxyd aus dem Wirbelschichtofen (Zinkoxyd)

Schwefelsäure aus der Schwefelsäureproduktion

Flüssig-SO₂ im Bereich der REA (Rauchgasentschwefelung)

Veränderungen: (bezogen auf die letzten 5 Jahre)

Stilllegung der Leugerei

-" der Elektrolyse

-" der Cadmianlage

-" der Germaniumanlage

2. BBU-Metalle Ges.m.b.H., Arnolesstein (BRG)

Akkuaufbereitung

Filter 1

Filter 2

Pelletierung

Rohhütte

Herdofen 1

Herdofen 2

Herdofen 3 + KTO

Kurztrommelofen

Raffination

In der gegenständlichen Betriebsanlage werden Altbatterien und Bleierzkonzentrate verarbeitet.

Produkte: Bleimetall

Veränderungen:

Stilllegung eines Rundherdofens

Errichtung einer neuen Akkuaufbereitungsanlage auf Basis eines reinen Naßverfahrens

bevorzugter Einsatz von Sekundärmaterial (Akkus)

3. CHEMSON-Polymer Additive Ges.mbH., Arnoldstein

Stabilisatorenfabrik

Fällanlage III

Fällanlage IV

Mikrogranulat-Anlage

Zentralverpackung

Gemenge-Anlage

Mastercompound-Anlage

Granulier-Anlage

Industriechemikalien

Barton-Anlage

NIVE-Möhlanlage (Pbs)

NIVE-Mischer

Stabilisatorenfabrik

Schmelzanlage SA II

Schmelzanlage SA I (Cd)

Schmelzanlage (Ba)

Mastercompound- und Granulier-Anlage

Industriechemikalien

NIVE-Möhlanlage (Zns)

NIVE-Mischer

Antimonsulfid-Mahlung

MESA-Konzentratoren

-Gaswäscher

Herstellung von Industriechemikalien und Fest- und Flüssigstabilisatoren (für die Kunststoffindustrie)

Produkte:

diverse Blei-, Zink- und Cadmiumverbindungen organischer und anorganischer Natur

Veränderungen:

Verdoppelung der Produktion im Laufe der Jahre 1990/91 mit markanter Emissionsreduktion

4. BBU-Industrie Technik & Service Ges.mbH., Arnoldstein (BIG)

Energieerzeugung (zwei Dampfkessel) und

Zentralwerkstätte

Anlagenbau

Veränderungen:

rückläufiger Dampfverbrauch

- 3 -

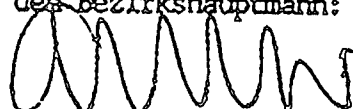
IV. Ausblick:

- a) **BMG:** Aufgrund der vorgelegten Konzepte und zwischenzeitlich durchgeführten weiteren Verhandlungen ist geplant, einen weiteren Schritt in Richtung Sekundärmaterialverarbeitung zu gehen.
Es soll in Phase I ein zweiter Kurztrommelofen (KTO) errichtet werden; das Verfahren ist bereits anhängig. Als Phase II soll eine Pastenentschwefelung errichtet werden. Dieser Antrag soll Mitte 1992 bei der Bezirkshauptmannschaft Villach als Gewerbebehörde eingebracht werden, um im ersten Halbjahr 1993 die Produktion aufnehmen zu können.
Sollten diese Anlagen, aus welchen Gründen immer, nicht errichtet werden können, müßte die Bleihütte stillgelegt werden, da auch die REA im 1. Halbjahr 1993 außer Betrieb gesetzt werden soll.
- b) **CSA:** Durch Einbau von Filtern (Absolutfiltern) für alle ab 1991 genehmigten Anlagen und Anschluß der sog. Altanlagen an diese Filter voraussichtlich bis Ende 1993, wird die Jahresemission auf unter 200 kg/Jahr reduziert werden können, was bedeutet, daß trotz Produktionsausweitung der Schadstoffausstoß auf 1/10 der früheren Werte gesenkt werden kann.
- c) **BIG:** Hier resultiert die vor allem durch die Verfeuerung von Heizöl in den Dampfkesseln auftretende SO_2 -Emission und deren Verringerung aus der Tatsache, daß die Energieabnahme gesunken ist.

Zu den Betriebsanlagen, die von der BRG betrieben werden (Zinkhütte mit REA und angeschlossenen Anlagen) kann kein Kommentar abgegeben werden, da die Zuständigkeit bei der Bergbehörde liegt und die diese Anlagen betreffenden Gewerbeakte im Jahre 1989 an die Berghauptmannschaft Klagenfurt abgetreten wurden.

Schließlich ist noch anzumerken, daß diese Zusammenstellung in großer Zeitnot erfolgt ist, jedoch mit größter Wahrscheinlichkeit alle zur Verfügung stehenden Daten mitberücksichtigt wurden.

Für den Bezirkshauptmann:



(Mag. Koller)

Beilage 2 zu Zl. 10.101/250-X/A/5a/92

Chronologische Aufstellung aller Betriebsanlagenakte
der BBU im Standort Gailitz, soweit sie in die gewerb-
liche Zuständigkeit fallen

BBU-AG, jetzt BMG

Bleihütte

Erweiterung um Herdofenhalle

Bescheid der BH-Villach,
GZ. III/85/48 und 12-B-8
(überholt), laut Regi-
ster, Bescheid GZ.
12-B-70/62

BBU-AG, jetzt CSA

Chemische Fabriken

Lithoponefabrik

Bescheid der BH-Villach
vom 3.5.1950, GZ.
2908/50

Kleinlastenaufzug

Bescheid der BH-Villach
vom 17.3.1954, GZ.
6-B-47/52

BBU AG, jetzt BMG

Bleihütte
(Rohhütte)

Rohhütte

Bescheid der BH-Villach
vom 26.2.1963, GZ.
12/B/70/62

Bleihütte

Umbau der bestehenden Blei-
hütte, beschränkt auf Legie-
rungshütte u. Mischereigebäu-
de
keine Umweltauflagen

Bescheid der BH-Villach
vom 26.2.1963, GZ.
12 B 70/62

BBU-AG, jetzt BMG

Bleihütte

Entstaubungsanlage

Bescheid der BH-Villach
vom 11.1.1968, GZ.
12-B-61/67 und vom
18.11.1968, GZ.
12-B-61/67

BBU-AG, jetzt BMG

Bleihütte

Flüssiggasanlage zu 4800 L
auf Parz.Nr. 1232/2, KG Ar-

Bescheid der BH-Villach
vom 17.10.1975, GZ.
17.256/1/75 und vom
19.7.1976, GZ.
17.256/2/75

- 2 -

BBU-AG, jetzt BIG

Dieselöltank 20.000 L, Parz.- Bescheid der BH-Villach
Nr. 1057/1, KG Arnoldstein vom 25.2.1975, GZ.
17.621/3/74

Betriebsbewilligung Bescheid der BH-Villach
vom 19.7.1976, GZ.
17.312/5/76

BERTSCH Dampfgenerator vom 25.2.1975, GZ.
HMDS 1000 24.190/2/74

Betriebsbewilligung Bescheid der BH-Villach
vom 24.10.1975, GZ.
24.190/4/74

BBU-AG, jetzt CSA

Erweiterung um Stabilisator- Bescheid der BH-Villach
renanlage II vom 23.3.1976, GZ.
-"- .III 19.439/2/75

Schmelzanlage II
Gemengeanlage
MC-Anlage
Granulieranlage
Bartonanlage III und IV
Antimonerzmahlanlage
Kompressorraum
SO₂-Station
Schaltwerke und Nieder-
spannungsraum
Lithoponehalle;
keine besonderen Umweltauflagen

Betriebsbewilligung Bescheid der BH-Villach
vom 1.3.1977, GZ.
18.082/4/77

BBU-AG, jetzt CSA

Chemische Fabriken Antimonerzanlage Bescheid der BH-Villach
vom 23.3.1976, GZ.
19.439/2/75

BBU-AG, jetzt CSA

Chemische Fabriken Antimonerzanlage Bescheid der BH-Villach
Betriebsbewilligung vom 1.3.1977, GZ.
18.082/4/77

- 3 -

BBU-AG, jetzt BIG

Heizöllagerbehälter für
300 m³ Heizöl auf Parz.Nr.
1234/4, KG Arnoldstein

Bescheid der BH-Villach
vom 22.1.1980, GZ.
23.282/4/79-3

Betriebsbewilligung

Bescheid der BH-Villach
vom 7.8.1980, GZ.
19.198/2/80-3

BBU-AG, jetzt BMG

Bleihütte (Rohhütte)

zusätzliche Auflage: § 79
Rauchgasentschwefelungsanlage
(REA) mit Wirkungsgrad 80 %
binnen 3 Jahren

Bescheid der BH-Villach
vom 2.6.1980, GZ.
18.937/2/80-3

BBU-AG, jetzt BIG

Dampfkessel HMDS 500 5 t/h
auf Parz.Nr. .278, KG Arnold-
stein und Heizöllagertank
100 m³ auf Parz.Nr. 1234/2,
KG Arnoldstein
Aufl.:
bei austauschbarer Wetterlage
Heizöl mit max. 1 % Schwefel-
gehalt

Bescheid der BH-Villach
vom 13.8.1980, GZ.
21.232/1/1980-3

BBU-AG, jetzt BRG

Zinkhütte

zusätzl. Auflage § 79 für
Drehflamöfen I und II, Ver-
minderung des SO₂-Ausstoßes
um 50 % innerhalb von 3 Jah-
ren

Bescheid der BH-Villach
vom 28.8.1980, GZ.
18.937/4/80-3

BBU-AG, jetzt CSA

Analyt. Labor, Parz.Nr. 19/2,
Probenahmelabor, Parz.Nr.
1075/5, Anwendungstechn. La-
bor, Parz.Nr. 280, KG Ar-
noldstein, Entwicklungslabor
Auflage: Blei 10 µg/Nm³

Bescheid der BH-Villach
von 22.1.1981, GZ.
21.233/2/80-3

- 4 -

BBU-AG, jetzt BMG

Akkuschrottaufbereitungsanlage auf Parz.Nr. 278, 270 und 816/2, KG Arnoldstein
 Auflage:
 Blei 10 mg

Bescheid der BH-Villach vom 23.1.1981, GZ. 22.586/3/1980-3

BBU-AG, jetzt CSA**Lithoponehalle**

Bleisalzanlage (Bleiacetat) auf Parz.Nr. 278 und 1234/2, KG Arnoldstein, in Lithoponehalle
 Auflage: Blei 10 mg/Nm³

Bescheid der BH-Villach vom 23.1.1981, GZ. 23.480/2/80-3

BBU-AG, jetzt CSA

Stabilisatorenanlage auf Parz.Nr. 1234/2, KG Arnoldstein
 Reingasstaubgehalt maximal 10 mg/Nm³

Bescheid der BH-Villach vom 26.1.1981, GZ. 25.886/1/80-3

BBU-AG, jetzt BIG

Öllagertank 2 zu 100 m³
 Betriebsbewilligung

Bescheid der BH-Villach vom 30.1.1981, GZ. 21.232/2/1980-3

BBU-AG, jetzt BIG und BRG

Schlosserwerkstätte, Tischlerwerkstätte, Elektrowerkstätte, Lokschruppen, Meßwerkstätte, Lagerraum "Chemie", Parz.Nr. 424, 280, 271, 322, 1057/1, KG Arnoldstein

Bescheid der BH-Villach vom 30.1.1981, GZ. 21.235/1/80-3

BBU-AG, jetzt BMG**Bleihütte**

Erweiterung um eine Blei-krätzeaufbereitungsanlage auf Parz.Nr. 274, KG Arnoldstein
 Gesamtstaub max. 20 mg/Nm³
 Blei 10 mg/Nm³

Bescheid der BH-Villach vom 30.1.1981, GZ. 22.254/2/80-3

- 5 -

Bleihütte	Erweiterung um eine Raffinerie einschl. der auf Ölfeuerung umgestellten Brenneranlagen auf Parz.Nr. 271, KG Arnoldstein Auflage: Bei Inversion nur Heizöl mit 1 % S Staub max. 10 mg/Nm ³	Bescheid der BH-Villach von 24.2.1981, GZ. 25.639/2/80-3
BBU-AG, jetzt BMS	Bestätigung	Bescheid des LH v. Ktn. vom 23.6.1981, GZ. Gew-319/1/81
BBU-AG, jetzt CSA		
Lithoponehalle	Bestätigung	Bescheid des LH v. Ktn. vom 23.6.1981, GZ. Gew-321/2/81
BBU-AG, jetzt CSA		
	Reingasstaubgehalt max. 10 mg/Nm ³	Bescheid des LH v. Ktn. vom 18.8.1981, GZ. Gew-320/2/81
BBU-AG, jetzt BMS	Bestätigung	Bescheid des BM.fHGul vom 16.10.1981, GZ. 305.632/1-III-3/81
BBU-AG, jetzt BIG und CSA		
	Anfahrtsgebäude auf Parz.-Nr. 420, KG Arnoldstein	Bescheid der BH-Villach vom 16.12.1981, GZ. 22.503/1/81-3
BBU-AG, jetzt BMS	Bestätigung	VwGH vom 29.1.1982, GZ. 82/04/007, 008, 009 3

- 6 -

BBU-AG, jetzt CSA

Zinkvitriolanlage auf Parz.- Bescheid der BH-Villach
 Nr. 279, KG Arnoldstein max. von 4.2.1982, GZ.
 25 mg Zink/ Nm^3 25.606/1/81-3

BBU-AG, jetzt CSA

Stabilisatorenanlage

Erweiterung um eine Mikrogra- Bescheid der BH-Villach
 nulatanlage und eine Verlade- von 26.5.1982, GZ.
 station mit Meisterbüro auf 19.114/7/82-3
 Parz.Nr. 278, KG Arnoldstein
 Gesamtstaub 20 mg
 Blei 10 mg

BBU-AG, jetzt CSA

Lithoponehalle

Bestätigung

Bescheid des BM. fHGul
 vom 24.6.1982, GZ.
 305.632/5-III-3/81

BBU-AG, jetzt CSA

Betriebsbewilligung

Bescheid der BH-Villach
 vom 14.4.1983, GZ.
 20.054/1/83-3

BBU-AG, jetzt BRG

Zinkhütte

teilweise Abänderung der Auf- Bescheid des LH v. Ktn.
 lagen von 20.9.1983, GZ.
 Gew-822/8/83

BBU-AG, jetzt BMG

Bleihütte (Rohhütte)

teilweise Ersetzung der Auf- Bescheid des LH v. Ktn.
 lagen, Wirkungsgrad 85 % von 20.9.1983, GZ.
 Jahresausstoß an SO_2 max. Gew-967/2/83
 500 t/a

BBU-AG, jetzt CSA

Stabilisatorenanlage

Volumensstrom der alten Anla- Bescheid des LH v. Ktn.
 ge auf 184 Mio Nm^3 bis 1986 von 30.12.1983, GZ.
 zurückzunehmen Gew-1700/3/83

- 7 -

BBU-AG, jetzt BMG**Bleihütte**

Erweiterung der Hängekranbahn Bescheid der BH-Villach
der Raffinerie auf Parz.Nr. 13.3.1984, GZ:
816/2, KG Arnoldstein 18.922/1/84-3

BBU-AG, jetzt CSA**Stabilisatorenfabrik**

2 Schnellfalttore mit vorge- Bescheid der BH-Villach
setzten Rollltoren vom 13.3.1984, GZ.
18.923/1/84-3

BBU-AG, jetzt BIG**Zentralwerkstätte**

Verlegung der Kranbahn DEMAG, Bescheid der BH-Villach
Tragkraft 5 t, Neuerrichtung vom 8.5.1984, GZ.
einer Krananlage, Tragkraft 20.524/1/84-3
5 t

BBU-AG, jetzt CSA**Stabilisatorenanlage I**

Erweiterung um ein Technikum Bescheid der BH-Villach
für eine Mehrzweckpilotanla- von 11.5.1984, GZ.
ge auf Parz.Nr. 276, KG Ar- 19.615/2/84-3
noldstein
Lösungsmittellager
Auflagen:
Kühlfälle
Abgaswäscher

BBU-AG, jetzt BMG**Bleihütte**

Betriebsbewilligung Auflage: Bescheid der BH-Villach
Messung des Gesamt- staubge- vom 9.8.1984, GZ.
haltes 1 x jährlich 21.834/1/84-3

BBU-AG, jetzt CSA**Lithoponehalle**

Betriebsbewilligung Bescheid der BH-Villach
vom 16.8.1984, GZ.
21.782/1/84-3

- 8 -

BBU-AG, jetzt einer-
seits BMG (Bleihütte)
u. andererseits BRG

Erweiterung um einen 3. Rund- Bescheid der BH-Villach
herdofen inkl. Rohmaterial- von 3.12.1984, GZ.
u. Brennstoffbunker, Wärme- 24.850/2/84-3
rückgewinnungsanlage, Schlauch-
filter auf Parz.Nr. 816/2,
und Rauchgasentschwefelungs-
anlage (REA) auf Parz.Nr.
1234/2 u. 816/2, KG Arnoldstein
Auflagen:
Reststaubgehalt 10 mg/m³
Staub zu pellettieren u. wieder
Rundherdofen zuzuführen
REA Abscheidegrad 95 %
Gesamtausstoß aller 3 Rundherd-
öfen nicht mehr als 334 t SO₂/Jahr
+ Maßgutachten

BBU-AG, jetzt BRG

Rückständigeanlage

Erweiterung um einen Jet-
Filter auf Parz.Nr. 1234/2,
KG Arnoldstein
Auflage: Reststaubgehalt
10 mg/m³

Bescheid der BH-Villach
von 12.12.1984, GZ.
23.630/2/84-3

BBU-AG, jetzt CSA

Betriebsbewilligung

Bescheid der BH-Villach
von 13.12.1984, GZ.
23.748/1/84-3

BBU-AG, jetzt BMG

Bleihütte

Betriebsbewilligung

Bescheid der BH-Villach
von 3.1.1985, GZ.
24.973/2/84-3

Bleihütte

Abstandnahme von technischen
Auflagen

Bescheid der BH-Villach
von 4.1.1985, GZ.
18.922/5/84-3

- 9 -

Bleihütte

Bestätigung u. zusätzliche
 Auflage: übersteigt Tagesmit-
 telwert $0,15 \text{ mg SO}_2/\text{m}^3$ oder
 Halbstundennittelwert $0,8 \text{ mg}$
 SO_2/m^3 , ist Heizöl mit max.
 1 % S zu verfeuern

Bescheid des LH. v. Ktn.
 vom, GZ.
 Gew-191/6/85

BBU-AG, jetzt CSA

Betriebsbewilligung
 Staubabscheider für Sand-
 vik-Kühlband mit Kapselung

Bescheid der BH-Villach
 vom 15.5.1985, GZ.
 18.525/4/84-4

BBU-AG, jetzt BMG

Bleihütte (Rohhütte)

Auflagen für Inversionswet-
 terlage u. Abänderung einer
 Auflage

Bescheid des LH v. Ktn.
 vom 17.7.1985, GZ.
 Gew-894/1/85

BBU-AG, jetzt BRG

Zinkhütte

teilweise Abänderung der
 Auflagen

Bescheid des LH v. Ktn.
 vom 18.7.1985, GZ.
 Gew-907/1/85

BBU-AG, jetzt BMG

Betriebsbewilligung

Bescheid der BH-Villach
 vom 4.9.1985, GZ.
 22.770/1/85-4

BBU-AG, jetzt CSA

Erznanlage

Erweiterung um eine Luft-
 strahlmühle zur Erzeugung von
 feinen Stäuben und um eine
 Verpackungseinrichtung
 Gesamtstaub 20 mg
 Blei 10 mg
 Filter der Sekundäranlage
 Gesamtstaub 5 mg

Bescheid der BH-Villach
 vom 30.9.1985, GZ.
 23.708/6/85-4

- 10 -

BBU-AG, jetzt BKG

Akkuschrottaufbereitungsanlage

Erweiterung um einen Lagerbunker für Akkuschrott für 600 t auf Parz.Nr. 816/2, KG Arnoldstein
 Auflagen:
 Überdachung des Lagerbunkers
 Lagerfläche säurefest
 Staubbefreiung durch Sprinkleranlage

Bescheid der BH-Villach von 11.10.1985, GZ. 22.674/4/85-4

BBU-AG, jetzt CSA

Anlage zur Herstellung von Zinklegierungen

Erweiterung um eine Anlage zur Herstellung von Zinkgranalien auf Parz.Nr. 1057/5, KG Arnoldstein

Bescheid der BH-Villach von 4.12.1985, GZ. 25.258/1/85-4

BBU-AG, jetzt CSA

Stabilisatorenanlage I

Erweiterung um eine Non-Tox-Anlage auf Parz.Nr. 276, KG Arnoldstein
 Staub 10 mg/Nm³

Bescheid der BH-Villach von 3.3.1986, GZ. 25.873/3/85-3

BBU-AG, jetzt BKG

Bleihütte

Neuerichtung der durch Brand zerstörten Raffinerie auf Parz.Nr. 270 u. 816/2, KG Arnoldstein
 Staub 10 mg/Nm³
 Arsen 1 mg/Nm³
 Gesamtanlassion an SO₂ max. 80 t/Jahr

Bescheid der BH-Villach von 23.7.1986, GZ. 24.649/7/85-4

BBU-AG, jetzt BKG

Bleihütte

Erweiterung um sog. neue Raffinerie

Bescheid der BH-Villach von 23.7.1986, GZ. 24.649/7/85-4

BBU-AG, jetzt CSA

Anlage zur Herstellung von Zinklegierungen

Betriebsbewilligung

Bescheid der BH-Villach von 23.7.1986, GZ. 25.258/2/85-4

- 11 -

BBU-AG, jetzt CSA**Stabilisatorenanlage**

Erweiterung um eine Einzelkomponenten-Abfüllanlage mit definierten Rohstoffen u. Zuschlagstoffen
 Staub 10 mg/Nm³
 Chrom und Blei (Summenwert) 5 mg/Nm³

Bescheid der BH-Villach vom 24.7.1986, GZ. 20.915/1/86-4

BBU-AG, jetzt BMO**Neue Raffinerie**

Erweiterung um einen Lager-tank für Flüssig-Sauerstoff für 6000 L auf Parz.Nr. 270, Arnoldstein

Bescheid der BH-Villach vom 8.1.1987, GZ. 23.335/2/86-4

BBU-AG, jetzt BIG

Erweiterung um eine Gleisbrückenwaage

Bescheid der BH-Villach vom 11.2.1987, GZ. 25.339/2/1986-4

BBU-AG, jetzt CSA**Analytiklabor**

Erweiterung um sechs Laborräume, drei Büroräume u. einen Aufenthaltsraum

Bescheid der BH-Villach vom 24.6.1987, GZ. 19.464/1/87-4

BBU-AG, jetzt CSA**Mikrogranulat- u. Fäll-anlage**

Erweiterung um 4 Stapelbehälter zur Lagerung von Paraffinwachs, Stearin- u. Laurinsäure auf Parz.Nr. 1234/2, KG Arnoldstein

Bescheid der BH-Villach vom 25.6.1987, GZ. 19.463/1/87-4

keine besonderen Umweltauflagen

BBU-AG, jetzt CSA**Zinkvitriolanlage**

Erweiterung um eine Betriebsanlage zur Herstellung von Zinksulfat

Bescheid der BH-Villach vom 19.8.1987, GZ. 21.445/1/87-4

Staub 40 mg/Nm³
 Massenanteil von Cadmium in Zinkaschen u. Rückständen 1 % (bezogen auf Atomgewicht)
 Restgehalt an Schwefelwasserstoff 5 mg/Nm³
 Staub 10 mg

- 12 -

CSA Zinkvitriolanlage	Erweiterung um eine Anlage zur Erzeugung von Zinksulfat insektentötend auf Parz.Nr. 816/2, KG Arnoldstein. keine besonderen Umweltauflagen.	Bescheid der BH-Villach vom 21.8.1987, GZ. 21.339/1/87-4
BBU-AG, jetzt BMG		
Akkuschrottaufbereitungsanlage	Betriebsbewilligung Staubfreihaltung durch tägl. Einsatz der Kehrmaschine am Lagerplatz, C-Schlauch mit Mehrzweckstrahlrohr	Bescheid der BH-Villach vom 11.2.1988, GZ. 19.010/1/88-4
BBU-AG, jetzt CSA		
Erzröhranlage	Betriebsbewilligung	Bescheid der BH-Villach vom 11.2.1988, GZ. 20.385/2/87-4
Stabilisatorenanlage 1	Betriebsbewilligung Auflagen: SO ₂ : 50 kg/Jahr	Bescheid der BH-Villach vom 3.3.1988, GZ. 19.111/2/88-4
BBU-AG, jetzt CSA		
Lithoponehalle	Erweiterung um eine Mahlanlage für Komplexchloride auf Parz.Nr. 278, KG Arnoldstein Staub 10 mg/m ³ Mangan 5 mg/m ³	Bescheid der BH-Villach vom 27.4.1988, GZ. 20.059/1/88-4
BBU-Chemie Ges.m.b.H., jetzt CSA		
Lithoponehalle	Erweiterung um eine Anlage zur Aufbereitung von Antimon-sulfid auf Parz.Nr. 278, KG Arnoldstein. Staub 10 mg/m ³ Antimon 5 mg/m ³ Produkte mit mehr als 1 % Arsengehalt dürfen nicht verarbeitet werden	Bescheid der BH-Villach vom 27.4.1988, GZ. GZ. 20.060/1/88-4

- 13 -

BBU-AG, jetzt CSA

Zinkvitriolanlage

Betriebsbewilligung
 Einhausung der zinkhaltigen
 Rohstoffe
 Restgehalt an arsenhaltigen
 Verbindungen in Abluft
 1 mg/m³, bezogen auf AS

Bescheid der BH-Villach
 vom 27.5.1988, GZ.
 21.445/2/87-

BHG

Bleihütte Herdofenanlage

a) Erweiterung um eine Kurz-
 trommelofenanlage für die
 Verhüttung von ca. 12000 tato
 auf Parz.Nr. 816/2, KG Ar-
 noldstein
 Auflagen:
 Einleitung in REA; Abluftrei-
 nigung: Staub 10 mg/Nm³
 Blei 5 mg/Nm³

Bescheid der BH-Villach
 vom 16.9.1988, GZ.
 23.873/1/88-4

BBU-AG, jetzt BHG

Bleihütte

Betriebsbewilligung Heizöl
 mit max. 1 % S ab 1.10.1989

Bescheid der BH-Villach
 vom 20.9.1988, GZ.
 18.039/3/88-4

BBU-AG, jetzt BHG

Bleihütte

Betriebsbewilligung

Bescheid der BH-Villach
 vom 20.9.1988, GZ.
 18.039/3/88-4

BBU-AG, jetzt CSA

Metallsalzproduktion
(Lithoponehalle)

Erweiterung um eine Betriebs-
 anlage zur Erzeugung von Ku-
 pfersulfid durch Ausreagieren
 von Schwefel und Kupfer u.
 anschließender Aufbereitung
 auf Parz.Nr. 278, KG Arnoldst.
 Auflage:
 Staub 50 mg/m³
 Kupferschrot mit mehr als
 0,5 Massen% PVC od. halogen-
 haltigen Verunreinigungen darf
 nicht eingesetzt werden

Bescheid der BH-Villach
 vom 22.9.1988, GZ.
 23.820/2/88-4

- 14 -

BBU-AG, jetzt BMG

zusätzliche Auflage:
gleitender Tagesmittelwert
max. 0,15 mg SO₂/m³, Halb-
stundennittelwert 0,8 mg SO₂
pro m³

Bescheid der BH-Villach
vom 7.10.1988, GZ.
18.039/3/88-4

BBU-AG, jetzt einer-
seits BMG (Bleihütte)
u. andererseits BRG

zusätzliche Auflage:
Gesamtausstoß der beiden
Dörschelöfen max. 155 t
SO₂/Jahr, Probetrieb

Bescheid der BH-Villach
vom 7.10.1988, GZ.
23.911/1/88-4 und GZ.
18.039/3/88-4

Betriebsbewilligung

Bescheid der BH-Villach
vom 25.4.1989, GZ.
23.911/3/88-4

Berufung

Bescheid des LH. v. Ktn.
vom 28.12.1989, GZ.
Gew-856/4/89

BBU AG, jetzt BMG

Akkuschrottaufberei-
tungsanlage

zusätzliche Auflagen:
Überprüfung der Abscheidelei-
stung der Filter
Staub auf Blei untersuchen

Bescheid der BH-Villach
vom 11.10.1988, GZ.
GZ. u.a. 19.010/1/88-4

BBU-AG, jetzt CSA

Lithoponehalle

zusätzliche Auflagen:
Reinigung der verstaubten Be-
triebsflächen

Bescheid der BH-Villach
vom 11.10.1988, GZ. u.a.
20.059/4/88-4

BBU-AG, jetzt CSA

Erzhalb-
anlage

zusätzliche Auflagen für
Lagerung von Heizöl

Bescheid der BH-Villach
vom 11.10.1988, GZ. u.a.
20.585/2/87-4

zusätzliche Auflage Reinigung
verstaubter Be- tribsflächen

Bescheid der BH-Villach
vom 11.10.1988, GZ. u.a.
20.585/2/87-4

CSA

Vorschreibung der werksinter-
nen Überprüfung mit Prüfbe-
richten

Bescheid der BH-Villach
vom 11.10.1988, GZ.
u.a. 20.676/2/87-4

- 15 -

BBU-AG, jetzt CSA

Stabilisatorenanlage

zusätzliche Auflagen:
Überprüfung aller AbluftrohreBescheid der BH-Villach
von 11.10.1988, GZ.
20.915/5/86-4

BBU-AG, jetzt CSA

Lithoponehalle

zusätzliche Auflagen
3 BescheideBescheid der BH-Villach
von 11.10.1988, GZ.
21.782/1/84-3

BBU-AG, jetzt BMG

zusätzliche Auflage:
jährliche Messung über Ab-
scheideleistung der FilterBescheid der BH-Villach
von 11.10.1988, GZ.
u.a. 22.770/1/85-4

BBU-AG, jetzt CSA

Metallsalzproduktion
(Lithoponehalle)

zusätzliche Auflage

Bescheid der BH-Villach
von 11.10.1988, GZ.
23.820/2/88-4

BBU-AG, jetzt CSA

zusätzl. Auflage:
werksinterne Überprüfung
sämtl. Abluftrohre bezügl.
der AuflagenBescheid der BH-Villach
von 11.10.1988, GZ.
23.748/1/84-3

BBU-AG, jetzt CSA

zusätzliche Auflage

Bescheid der BH-Villach
von 11.10.1988, GZ.
25.873/5/85-4

BBU-AG, jetzt BMG

Akkuschrottaufberei-
tungsanlagezusätzliche Auflage tägl.
Reinigung des Zu- u.
Abfahrtsbereiches des Akku-
schrottlagerplatzesBescheid der BH-Villach
von 31.10.1988, GZ.
u.a. 19.010/2/88-4

BBU-AG, jetzt BIG

zusätzliche Auflage:
nur mehr Heizöl mit 1 % SBescheid der BH-Villach
von 2.11.1988, GZ.
25.765/1/88-4

BBU-AG, jetzt BIF

zusätzliche Auflagen:

Bescheid der BH-Villach
von 2.11.1988, GZ.
25.766/1/88-4

BBU-AG, jetzt BIF

zusätzliche Auflagen:
ab 1.10.1989 nur mehr Heizöl
mit 1 % SBescheid der BH-Villach
von 2.11.1988, GZ.
25.767/1/88-4

BBU-AG, jetzt CSA

Lithoponehalle

Überprüfung der Abluftrohre

Bescheid der BH-Villach
von 7.11.1988, GZ. u.a.
20.059/4/88-4

BBU-AG, jetzt CSA

Lithoponehalle

zusätzliche Auflagen:

Bescheid der BH-Villach
von 7.11.1988, GZ.
25.831/1/88-4

BBU-AG

Rauchgasentschwefe-
lungsanlage, Abwasser-
behandlungsanlageReinigung der Abwässer der
REA, der Stabilisatoren-
fabrik, der Kehrmaschinenent-
leerungsgrube und eines LKW-
u. Maschinenwaschplatzes
Auflage: Lagerung nur in
stichfester Form und mit
Abdeckung gegen
WitterungseinflüsseBescheid der BH-Villach
von 22.11.1988, GZ:
18.469/2/87-4BBU-Chemie Ges.m.b.H.,
jetzt CSA

Lithoponehalle

Betriebsbewilligung
jährlich 1 x Messung der
Gesamtstaubkonzentration und
Gehalt an AntimonBescheid der BH-Villach
vom 10.5.1989, GZ.
20.060/5/88-4

BBU-AG, jetzt CSA

Lithoponehalle

Betriebsbewilligung

Bescheid der BH-Villach
vom 10.5.1989, GZ.
20.874/2/89-4

- 17 -

BBU-Chemie Ges.m.b.H.,
jetzt CSA

Zinksulfatanlage

Erweiterung um eine Vakuum-
kristallisationsanlage und
2 Lagerbehälter auf Parz.-
Nr. 279, KG Arnoldstein
keine Umweltauflagen

Bescheid der BH-Villach
vom 25.7.1989, GZ.
24.600/1/89-4

BBU-Chemie Ges.m.b.H.,
jetzt CSA

Metallsalzbetriebsan-
lage

Erweiterung um eine Lagerhal-
le, einen Zwischenlagerplatz
für sog. Kaltschlänne u. Er-
richtung eines Obergeschoßes
über den Niederspannungsraum
Auflage:
Material auf Folie zu lagern,
dauernd abzudecken

Bescheid der BH-Villach
vom 21.9.1989, GZ.
26.821/2/89-4

CSA

Metallsalzbetriebs-
anlage

Erweiterung um eine Lager-
halle, einen Zwischenlager-
platz für sog. Kaltschlänne
u. Errichtung eines Oberge-
schosses über den Niederspan-
nungsraum

Bescheid der BH-Villach
vom 21.9.1989, GZ.
26.821/2/89-4

BBU-AG, jetzt BKG

zusätzliche Auflage:
Beschickung des 3. Rundherd-
ofens mit Gittern aus Akku-
schrott nur bei raschen Aus-
tausch der Luftmassen (nicht
bei Inversion)

Bescheid der BH-Villach
vom 3.10.1989, GZ.
25.755/1/88-4

BBU-Chemie Ges.m.b.H.,
jetzt CSA

Mikrogranulatanlage

Erweiterung um eine Anlage
zur Herstellung von Mikro-
pastillen u. Mikroschuppen
Jahreskapazität 4000 t auf
Parz.Nr. 278, KG Arnoldstein
Staub 2 mg/m³
Blei u. Chrom in Summe 1 mg/m³
Cadmium 0,2 mg/m³

Bescheid der BH-Villach
vom 30.10.1989, GZ.
25.771/2/89-4

- 18 -

BMG**Bleihütte, Herdofen-
anlage**

Betriebsbewilligung - Bei
 SO_2 -Emission kleiner
als 800 mg/Nm³ keine Not-
wendigkeit der Entschwefe-
lung
 SO_2 -Emissionen auf 40,75 t
 SO_2 (einschl. d. Zinkhütte)
absolut begrenzt
- anorgan. Chlorverbindungen
30 mg/Nm³
- unverbrannte organ. Kohlen-
wasserstoffe 50 mg/Nm³

Bescheid der BH-Villach
vom 10.1.1991, GZ.
23.873/5/88-4

BBU-AG, jetzt CSA**Chemiegebäude**

Erweiterung um eine EDV-Anla- Bescheid der BH-Villach
ge u. 7 Räume + Sanitärräume von 18.4.1990, GZ.
auf Parz.Nr. .280, KG Ar- 22.231/1/90-4
noldstein

BBU-AG, jetzt BIG

Erweiterung um eine sog. Zen- Bescheid der BH-Villach
tralwerkstätte, eine Montage- von 21.6.1990, GZ.
halle u. eine Flüssiggasanla- 22.575/2/90-4
ge auf Parz.Nr. .117, 1066 u.
1073/2, KG Arnoldstein

BBU-AG, jetzt CSA

Lagerhalle auf Parz.Nr. 1234/ Bescheid der BH-Villach
2 u. 1236/6, KG Arnoldstein von 7.8.1990, GZ.
23.918/2/90-4

CSA**Superphosphatfabrik**

Erweiterung um eine Anlage Bescheid der BH-Villach
zur Aufbereitung von mineral. von 16.10.1990, GZ:
Rohstoffen, insbes. von Me- 27.331/1/90-4
tallsulfiden
Reststaubgehalt 2 mg/m³
Emissionsmeßstelle in Abluft-
kanal (dauerregistrierend)
mit Alarmauslösung
Kein Einsatz von Cadmium,
Quecksilber, Thallium, Arsen,
Kobalt, Nickel, Selen und
Tellur
Probetrieb 1/2 Jahr

BBU-AG, jetzt BIL und BMG

Erweiterung um eine Tischlereianlage u. eine Schlossereianlage

Bescheid der BH-Villach vom 16.10.1990, GZ. 26.843/1/90-4

BMG

Bleihütte

Erweiterung u. Neuerrichtung der Akkuschrötaufbereitungsanlage auf Parz.Nr. 270, KG Arnoldstein

Bescheid der BH-Villach vom 9.11.1990, GZ. 23.782/5/90-4

Auflagen: Staubentstehungsstellen sind einer Filteranlage zuzuführen. Reststaubgehalt: 5 mg/Nm³Emission von Schwefelsäure angegeben als H₂SO₄ 1 mg/Nm³

Emissionsmessungen

Filterüberwachungssystem

BBU-Chemie Ges.m.b.H.,
jetzt CSA

Mikrogranulatanlage

Betriebsbewilligung

Bescheid der BH-Villach vom 4.9.1991, GZ. 25.392/1/91-4

CSA

Superphosphatfabrik

Betriebsbewilligung

Bescheid der BH-Villach vom 17.12.1991, GZ. 29.078/1/91-4

BBU-AG, jetzt CSA

Metallsalzproduktion
(Lithoponehalle)

Aufstellung dieser Kupfersulfidbetriebsanlage auf neuem Standort in der sog. FMA-Halle

Bescheid der BH-Villach vom 19.12.1991, GZ. 29.077/3/91-4

Le

Auflage:
Emission von Schwefelwasserstoff max. 5 mg/Nm³Chlorwasserstoff max. 10 mg/Nm³

Staub u. Kupferschrot s. oben

- 20 -

BMG

Bleihütte

Betriebsbewilligung

Bescheid der BH-Villach
vom 24.12.1991, GZ.
23.782/5/90-4

CSA

Labor

Erweiterung um ein Prüftech-
nikum für Bremsbeläge im Un-
tergeschoß des Laborgebäudes
auf Parz.Nr. 278, KG Arnold-
steinBescheid der BH-Villach
vom 3.1.1992, GZ.
28.271/3/91-4

CSA

Stabilisatorenfabrik

Erweiterung um eine Anlage
zur Herstellung von Mikro-
zur Herstellung von Mikro-
pastillen mit einer Kapazi-
tät von 4000 jato auf Parz.
Nr. 278, KG ArnoldsteinGZ. 29.663/1/90-4
Verfahren noch nicht
abgeschlossen

BIG

Lagerhalle - Änderung

Abbau der bestehenden Lager-
halle auf Parz.Nr. 1036/3,
1056/2, 1057/6, 1052/15, alle
KG Arnoldstein, in eine Mon-
tagehalle mit Spritzlackier-
anlage
SandstrahlanlageGZ. 24.878/91-4
Verfahren noch nicht
abgeschlossen

BIG

Dampfkesselanlage

Erweiterung um einen Dampf-
kessel Type UL 10000 auf
Parz.Nr. 278, KG Arnoldstein
(= Ersetzung des best. Dampf-
kessels; Bescheid der BH-
Villach vom 13.8.1980, GZ.
21.232/1/80-3)GZ. 28.297/5/91-4
Verfahren anhängig

BMG

Bleihüttenanlage -
ÄnderungErweiterung um eine zweite
Kurztonnelofenanlage (KTO)
auf Parz.Nr. 816/2, KG Ar-
noldsteinGZ. 20.881/92-4
Verfahren noch nicht
abgeschlossen

Beilage 3 zu Zl. 10.101/250-X/A/5a/92

CSA

chem. Industrie

Erweiterung um eine Bleioxid- GZ. 22.663/92-4
 anlage auf Parz.Nr. 1234/6, Verfahren noch nicht
 KG Arnoldstein abgeschlossen

**ZUSAMMENSTELLUNG DER NOCH IN BETRIEB BEFINDLICHEN ANLAGEN DER GESELLSCHAFTEN
 BMG, CSA UND BIG IM RAUM GAILITZ**

1. BMG

Akkuaufbereitungsanlage; Bescheid vom 24.12.1991 GZ. 23.782/5/90-4

Auflagen:

Staub 5 mg/m³

H₂SO₄ 1 mg/m³

Akkubunker mit Kranbahn; Bescheid vom 11.2.1988 GZ. 19.010/1/88-4
 keine Umweltauflagen

Rohrhütte alt; Bescheid vom 26.3.1963 GZ. 12 B 70/62

Die Abgase werden über die REA geführt. Im REA-Bescheid ist eine
 Entschwefelung von 95 % bei 334 jato SO₂ vorgeschrieben

Immissionen HMW 0,8 mg/m³

Tagesmittelwerte 0,15 mg/m³

Staub 10 mg/m³

3. Rundherdofen; Bescheid vom 25.4.1989 GZ. 23.911/3/88-4

Staub 10 mg/m³; Entschwefelung siehe REA-Bescheid

Kurztrömmelofen; Bescheid vom 25.4.1989 GZ. 23.873/5/88-4

Staub 10 mg/m³

Blei 5 mg/m³

Entschwefelung siehe REA-Bescheid

Neue Raffinerie; Bescheid vom 20.9.1988 GZ. 18.039/3/88-4

Staub 10 mg/m³

Arsen 1 mg/m³

SO₂ 80 jato

Flüssiggastank Raffinerie; Bescheid vom 19.7.1975 GZ. 17.256/2/75

Lagertank O₂; Bescheid vom 8.1.1987 GZ. 23.335/2/86-4

- 2 -

2. CSA

a) Stabilisatoren

Stabi III

Genengeanlage

MC-Anlage

Granulieranlage

Schmelzanlage II

Bartonanlage III und IV

Beschaid von 1.3.1977, GZ. 18.082/4/77

Auflagen:

Staub 20 mg/Nm³

BLEI 10 mg/Nm³

Stabilisatorenanlage IV (Fällanlage IV)

Bescheide von 26.5.1982, GZ. 25.886/1/80-3 und von 13.12.1984,
GZ. 23.748/1/84-3

Auflagen:

Staub 10 mg/Nm³

BLEI 5 mg/Nm³

NON-TOX-Anlage

Beschaid von 5.3.1986, GZ. 25.873/3/85-4

Auflagen:

Staub 10 mg/Nm³

Mikrogranulat-Anlage inklusive sog. "PS-Verfahren"

Bescheide von 15.5.1985, GZ. 18.525/4/84-4 und von 9.4.1991,
GZ. 22.609/1/91-4

Auflagen:

Staub 20 mg/Nm³, vermindert auf 0,1 mg/Nm³

BLEI 10 mg/Nm³, vermindert auf 0,1 mg/Nm³

Anlage zur Herstellung von Mikropastillen und Mikroschuppen MT I

Beschaid von 4.9.1991, GZ. 25.392/1/91-4

Auflagen:

Staub 2 mg/Nm³

BLEI 1 mg/Nm³

Cadmium 0,2 mg/Nm³

Anlage zur Herstellung von Mikropastillen und Mikroschuppen MT II

Zahl: 29.665/1/90; Verfahren noch nicht abgeschlossen

(Auflagen:

Staub 0,1 mg/Nm³

BLEI 0,1 mg/Nm³

Cadmium 0,01 mg/Nm³)

Anlage für Mastercompounds u. Granulate

Beschaid von 24.1.1991, GZ. 21.654/3/91-4

Auflagen:

Staub 0,1 mg/Nm³

BLEI 0,1 mg/Nm³

b) Industriechemikalien**1. Zinksulfatproduktion**

Zinksulfat-rieselfähig, Bescheid vom 21.8.1987, GZ. 21.339/1/87-4
keine Auflagen

Zinkvitriolanlage mit 26 m³ Silo
Bescheid vom 27.5.1988, GZ. 21.445/2/87-4
keine Auflagen

Vakuunkristallisationsanlage
Bescheid vom 25.7.1989, GZ. 24.800/1/89-4
keine Auflagen, H₂S-Begrenzung beim Wäscher der Lösestation

Zwischenlager für Kalkschlamm
Bescheid vom 21.9.1989, GZ. 26.821/2/89-4
keine Auflagen

2. Metallsulfide

Bleiazetatanlage
Bescheid vom 16.8.1984, GZ. 21.782/1/84-3
keine Auflagen
nur 500 t/Jahr in Betrieb, Emission 2 - 3 mg/Nm³ Blei

Erzmahlanlage, Luftstrahlmühle
Bescheid vom 11.2.1988, GZ. 20.585/2/87-4
Auflagen:
Staub 5 mg/Nm³

(Betriebsanlage für Kupfersulfid
Bescheid vom 22.9.1988, GZ. 23.820/2/88-4
Auflagen:
Staub 50 mg/Nm³; Anlage wurde überstellt)

Aufbereitung von Antimonsulfid
Bescheid vom 10.5.1989, GZ. 20.060/5/88-4
Auflagen: Staub 10 mg/Nm³

Anlage zur Nachoxidation von Bleioxid
Bescheid vom 9.10.1989, GZ. 24.801/3/89-4
Auflagen:
Staub 2 mg/Nm³
Blei 2 mg/Nm³

Mahlanlage Komplexchloride
Bescheid vom 10.5.1989, GZ. 20.874/2/89-4
Auflagen:
Staub 10 mg/Nm³

Aufbereitung von mineralischen Rohstoffen
Bescheid vom 17.12.1991, GZ. 29.078/1/91-4
Auflagen:
Staub 2 mg/Nm³
Blei 2 mg/Nm³

- 4 -

Kupfersulfid-Anlage neuer Standort
 Bescheid vom 19.12.1991, GZ. 29.077/3/91-4
 Auflagen:
 Staub 50 µg/Nm³
 SO₂ 400 µg/Nm³

3. BIG

Umbau Zentralwerkstätte
 Bescheid vom 21.6.1990, GZ. 22.575/2/90-4

Umbau der Krananlagen in der Zentralwerkstätte
 Bescheid vom 8.5.1984, GZ. 20.524/1/84-3

Schlosserei-, Tischler-, Elektro- und Meßwerkstätte, Lokschuppen,
 Lagerraum
 Bescheid vom 30.1.1981, GZ. 21.235/1/1980-3

Werkstättengebäude
 Bescheid vom 16.10.1975, GZ. 22.971/2/74

Errichtung einer Gleisbrückenwaage
 Bescheid vom 11.2.1987, GZ. 25.339/2/1986-4

Umbau Tischlerei und Schlosserwerkstätte
 Bescheid vom 16.10.1990, GZ. 26.834/1/90-4

Dampfkessel 10 t/h (Fabr. Bertsch)
 Bescheid vom 24.10.1975, GZ. 24.190/4/74
 Auflage:
 seit 1.10.1989 nur mehr Heizöl schwer mit max. 1 % Schwefel
 (GZ. 25.765/1/88-4)

Dampfkessel 10 t/h (Fabr. Loos)
 Bescheid vom 11.12.1991, GZ. 28.297/3/91-4

öLlagentank 1 (100 m³)
 Bescheid vom 17.2.1971, GZ. 16.203/1/72

öLlagentank 2 (100 m³)
 Bescheid vom 30.1.1981, GZ. 21.232/2/80-3

öLlagentank 3 (300 m³)
 Bescheid vom 7.8.1980, GZ. 19.198/2/1980-3

DieselöLlagentank (Betriebstankstelle)
 Bescheid vom 19.7.1976, GZ. 17.312/5/76

Lagergebäude - Hauptmagazin
 Bescheid vom 23.10.1975, GZ. 22.972/2/74

Anfahrtsgebäude für die chemischen Fabriken
 Bescheid vom 16.12.1981, GZ. 22.503/1/81-3

Neues Verwaltungsgebäude
 Bescheid vom 11.9.1975, GZ. 22.970/2/74